

Aus dem Gemeinderat ...

... Bericht über die öffentliche Sitzung am 24. Juli 2019

Verpflichtung eines Gemeinderats

Die neu gewählten Gemeinderäte wurden in der öffentlichen Sitzung am 3. Juli 2019 auf ihr Amt verpflichtet.

GR Hartmut Forstner, der in dieser Sitzung aus beruflichen Gründen nicht anwesend war, wird von Bürgermeister Lohmiller auf sein Amt verpflichtet.

Weitere Sanierung Werkrealschulgebäude (Hardsteiger Straße 18) und Ertüchtigung des Gebäudes für den künftigen Grundschulbetrieb **- Festlegung und Vergabe der Arbeitsaufträge für den geplanten 2. Sanierungsabschnitt**

Im Zuge der laufenden Sanierungsarbeiten am bzw. im Werkrealschulgebäude wurde vor wenigen Tagen ein Schimmelbefall im Bereich der Dachschalung festgestellt, der weitere bisher nicht eingeplante Arbeiten (Erneuerung Dach, ca. 670 m²) erforderlich macht. Architektin Ulrike Eisenbarth hat entsprechende Angebote über die erforderlichen zusätzlichen Gerüst-, Dachdecker- und Flaschnerarbeiten eingeholt.

Zeitnah werden vorsorglich auch noch die übrigen Teile des Dachs auf einen möglichen Schimmelbefall hin überprüft. Für den Fall, dass noch mehr Dachflächen dazukommen, sollen diese entsprechend in das geplante 2. Sanierungspaket mit aufgenommen werden.

Architektin Ulrike Eisenbarth vermutet, dass bei Regen- und Schneefällen in Verbindung mit starkem Wind Wasser unter die Dachziegel eingetrieben wurde. Das Dach hat lediglich eine Neigung von 12°. Zur Vermeidung eines neuerlichen Wassereintritts ist geplant, das Dach künftig mit Tonziegeln mit einem höheren Schiebeanteil einzudecken.

Der Gemeinderat vergibt jeweils einstimmig die Aufträge über die Ausführung der Gerüstarbeiten (Bruttopreis 9.470,75 €), der Dachdeckerarbeiten (Bruttopreis 118.658,80 €) und der Flaschnerarbeiten (Bruttopreis 17.239,76 €) an die Firma Höß.

Die Firma Höß wird die Arbeiten je nach Witterung im Zeitraum Ende September bis ca. Mitte November 2019 ausführen.

Im Hinblick auf das geplante 2. Sanierungspaket befasst sich der Gemeinderat über die zu erteilenden weiteren Arbeitsaufträge an Architektin Ulrike Eisenbarth.

Nach eingehender Beratung legt der Gemeinderat fest, dass die Positionen

- Einbau von Faltwänden im Obergeschoss,
- Ertüchtigung bzw. Anpassung der Sanitärbereiche einschließlich Behinderten-WC,
- Erneuerung der Innen- bzw. Zimmertüren,
- dezentrale Be- und Entlüftungsanlagen,
- Austausch verschiedener Bodenbeläge,
- Erneuerung der Außenbeschattung und
- Gestaltung des Außenbereichs

in die Planung des 2. Sanierungsabschnitts mit aufgenommen werden.

Architektin Ulrike Eisenbarth wird bis zur Oktober-Sitzung des Gemeinderats Planungsvorschläge einschließlich Kostenschätzungen für das geplante 2. Sanierungspaket ausarbeiten. Sobald dann die voraussichtlichen Gesamtkosten des 2. Sanierungsabschnitts feststehen, sollen im Gemeinderat die endgültigen Entscheidungen über die Umsetzung der einzelnen Punkte getroffen, Zuschussmöglichkeiten geprüft und ggf. entsprechende Förderanträge auf den Weg gebracht werden.

Kindertagesstätten-Konzeption

Der Arbeitskreis Soziales hat sich gemeinsam mit Vertreter*inne*n der beiden Kindergartenträgerinnen unmittelbar vor der Sitzung noch einmal mit der im Mai 2019 beschlossenen Kindertagesstätten-Gesamtkonzeption befasst und diese im Ergebnis bestätigt.

Bürgermeister Lohmiller kündigt an, dass nun bis zur Januar-Sitzung 2020 des Gemeinderats gemeinsam mit den beiden Kindergartenträgerinnen die zur Umsetzung der Konzeption erforderlichen konkreten Planungen einschließlich Kostenschätzungen ausgearbeitet werden.

Der Gemeinderat beauftragt Architektin Ulrike Eisenbarth einstimmig mit der Ausführung der zur Umsetzung der im Mai 2019 beschlossenen Kindertagesstätten-Gesamtkonzeption erforderlichen Planungsleistungen.

Schulkinderbetreuung in der Grundschule ab September 2019

Bürgermeister Lohmiller kündigt an, dass voraussichtlich am 7. Oktober 2019 eine gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte Atirach und Aichstetten stattfinden wird, in der es um die künftige Schulkinderbetreuung in beiden Gemeinden gehen wird. Ziel der gemeinsamen Beratungen ist es, die künftigen Betreuungssysteme aufeinander abzustimmen und nach Möglichkeit in beiden Gemeinden in gleicher Art und Weise umzusetzen. Geplant ist, die St.-Anna-Stiftung bei der Schulkinderbetreuung als Partnerin mit ins Boot zu nehmen. In dem zu schließenden Vertrag soll festgelegt werden, dass das operative Geschäft der künftigen Schulkinderbetreuung vollständig bei der St.-Anna-Stiftung liegt.

Pfarrer Ernst-Christof Geil bietet an, dass die beiden Kindergärten Aichstetten und Altmannshofen die Schulkinderbetreuung bis zum 31. Dezember 2019 weiterführen.

Der Gemeinderat nimmt das Angebot dankend an.

Gemeindebauhof

- Auftragsvergabe Kommunaltraktor mit Schneepflug und Salzstreuer

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich

- die Anschaffung eines Fendt-Kommunaltraktors 312 Vario S4 zum Preis von 113.502,20 € inklusive Mehrwertsteuer bei der Firma BAG Bad Wurzach eG,
- die Anschaffung eines Schmidt Vario-Schneepflugs KL-V 28 zum Preis von 13.960,00 € inklusive Mehrwertsteuer bei der Firma Knobloch GmbH, Immendingen, und
- die Anschaffung eines Kugelman Einkammerstreuers D 601 zum Preis von 10.500,00 € inklusive Mehrwertsteuer bei der Firma BAG Bad Wurzach eG, Bad Wurzach.

Sanierung von Gemeinde- und Ortsstraßen

- Festlegung und Priorisierung von Sanierungsmaßnahmen

Der Arbeitskreis Gemeindebauhof, Straßen und Wege hat am 23. Juli 2019 im Rahmen einer Besichtigungsfahrt verschiedene sanierungsbedürftige Gemeinde- und Ortsstraßen in Augenschein genommen und einen Beschlussvorschlag mit Priorisierung der in den nächsten drei Jahren zu sanierenden Straßen(abschnitte) für den Gemeinderat erarbeitet.

Folgende Maßnahmen sollen - wenn möglich - noch im laufenden Jahr 2019 durchgeführt und deshalb möglichst zeitnah ausgeschrieben bzw. was die Spritzdecken betrifft mit der Firma Hörman abgestimmt werden:

- Vogelsangweg vom Biotop bis zur Querung Waldweg (10 cm Tragschicht 022 und zusätzlich einlagige Spritzdecke),
- Lindenstraße und Birkenstraße (von Grundstück Lindenstraße 10 bis Grundstück Birkenstraße 2 / Spritzdecke),
- Straße von Grundstück Goldöschhof 2 bis Gemeindegrenze (Spritzdecke),
- Schachtangleichungen (ca. 20 Stück),
- Einfache Sanierung Zwischenachweg.

Im Jahr 2020 sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Zufahrt Kindergarten Altmannshofen ab Gebäudevorsprung Haus Laubener Weg 6 bis zum bestehenden Pflaster (Tragdeckschicht, Entwässerung zur Wiese, bestehende Holzpalisaden entfernen),
- Bahnhofsvorplatz

Im Jahr 2021 sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Innerörtliche Straßen (Eichenstraße, Ahornstraße, Am Langenberg, ggf. weitere nach Bedarf); Sanierungsstandard festlegen nach Erfahrung mit Spritzdecke in Birkenstraße und Lindenstraße.

Im Jahr 2022 sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Außerörtliche Straßen (Hardsteig, Eschach, ggf. weitere nach Bedarf), Sanierungsstandard noch festlegen.

Die notwendige Sanierung von Teilstücken des Gehwegs entlang der Landesstraße L 260 (Hochstraße) soll zurückgestellt werden, bis die Fahrbahn insgesamt saniert wird.

Bis Ende 2021 sollen zudem nach Möglichkeit sämtliche Bushaltestellen mit Wartehäuschen versehen werden. Als Einstieg soll zeitnah die Bushaltestelle beim Bahnhof auf der Westseite mit einem Wartehäuschen ausgestattet werden. Bis zum kommenden Frühjahr soll ein Konzept für alle weiteren Haltestellen erstellt werden.

Der Gemeinderat stimmt dem vom Arbeitskreis Gemeindebauhof, Straßen und Verkehr ausgearbeiteten Vorschlag über die Festlegung und Priorisierung der Straßensanierungsmaßnahmen in den nächsten drei Jahren (siehe oben) einstimmig zu.

Baugesuche

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen:

- Anbau an bestehendes Wohnhaus; Aichstetten, Flurstück 131/25, Inselstraße 13;
- Neubau einer gewerblichen Lagerhalle zur Vermietung; Aichstetten, Flurstück 404/7, Am Heuberg 22;
- Errichtung eines Wohnhauses mit Garage; Aichstetten, Flurstück 1032/22, Am Hardtweg 6;
- Neubau Bungalow mit Doppelgarage; Aichstetten, Flurstück 295/6, Finkenstraße 7.

Dorffest 2020

Auf Vorschlag des Arbeitskreises Feste beschließt der Gemeinderat einstimmig, das nächste Dorffest in Aichstetten am Wochenende 10. bis 12. Juli 2020 durchzuführen.